



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Zutphen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Zurzach.

Zurzach ist ein offner Flecken und Schloß /
Sehr groß und wolgebauet / aber davon
auch ziemlich alt. Zwei Märkte oder Mef-
sen werden alda jährlich gehalten / nemlich
der eine am Montag nach Trinitatis / und
der andere den 1. September. Es ist althier
ein altes Münster und Stift neben der
Pfarrikirchen. Man findet in diesem Flecken
viel alte heidnische Münzen.

Zusmerhausen.

Zusmerhausen liegt an der Zusam / drey
Meilen von Augspurg / auf Günzburg
und Ulm zu / ist ein Schloß und Bischoflich
Augspurgischer Markt.

Zutphen.

Zutphen ist eine aus den vier Haubistäd-
ten im Gelderland / und doch darr eben
eine Graffschafft für sich selbst / an der Issel /
und ohngefehr 4. Meilen von Arnheim / und
6. von Neumegen gelegen. Und lauft die
Berckel durch die Stad in bemeldte Issel.
Unter den Kirchen alda ist die zu S. Wal-
burg die vornehmste / so ih:en Probst und
Dechant hat. Ligt anderthalb Meilen von
Dössburg / vier ungesehr von Arnheim / und
nahend 6. Meilen von Neumegen. Wurde
An. 1672. im Junio von den Franzosen er-
obert / und An. 1672. wieder verlassen.

Zweig